



Für Klassenstufe 9

Die SDAG Wismut – ein Staat im Staate (Geschichte)



Bildrechte: Daniela Schleich

Ohne erzgebirgisches Uran keine sowjetischen Atombomben – eine solch große Rolle spielten die Bergwerke in Thüringen und Sachsen im Kalten Krieg. Der **BERGBAU IN DER DDR** hat jedoch nicht nur in der Landschaft viele Spuren hinterlassen.

Wie verlief die Arbeit in einem Bergwerk zu DDR-Zeiten? Mit welcher Technik wurde gearbeitet, welche Bezahlung und Regeln gab es? Und was machte die „Wismut“ so besonders?

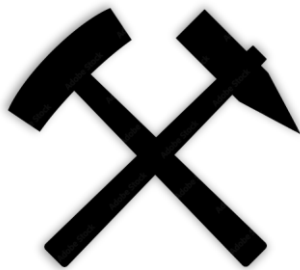


Lehrplanbezüge:

- **Geschichte (WB Regionalgeschichte)**
 - Nachkriegszeit, Alltag in der DDR (Rolle und Bedeutung des Bergbaues, Geheimhaltung, Arbeit in der „Wismut“)

Kosten:

Bergwerksführung + Vertiefung:	5€ pro Person
Material für Kreativangebot:	2€ pro Person
Zeitzeugen-Gespräch:	nach Absprache



Zeitumfang und Ablauf:

1. Führung im Besucherbergwerk (unter Tage, ca. 1,5h):

Führung mit Fokus auf Thema BERGBAU IN DER DDR (Ablauf der Produktion zu DDR-Zeiten, Umstände, Verdienst, Zusammenhalt, Regeln, Geheimhaltung)

2. Vertiefung (über Tage, ca. 45 Min):

Rolle der SDAG Wismut in der DDR, die Zinngrube zu DDR-Zeiten, Vorfälle und Besonderheiten (Stations-/Gruppenarbeit mit verschiedenen Quellen, Arbeitsblatt zum Ausfüllen)

3. Kreativangebot (über Tage, ca. 30 Min, optional):

z.B.: Kerzenhalter gestalten oder Ketten knüpfen mit Edelsteinen

❖ Optionale Ergänzung (45-90min, je nach Absprache):

Gespräch mit Zeitzeugen des Betriebes zu DDR-Zeiten